Statistische Berichte

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg

A VI 7 - m 08/05

Arbeitsmarkt im Land Brandenburg August 2005

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52 14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im September 2005 Preis Printversion: 6,35 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhali	sverzeichnis	Seite
Vorbe	merkungen	3
Wicht	ige Hinweise zur Interpretation Arbeitsmarktdaten	3
Weite	re statistische Hinweise	3
Defini	tionen	4
1.	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im August 2005	6
2.	Arbeitslose im August 2005 nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis	7
3.	Arbeitslose im August 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	8
4.	Arbeitslosenquoten im August 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	9
Arbeit	slose und Arbeitslosenquoten im August 2001 bis 2005 nach Personengruppen	
5.	Land Brandenburg	10
6.	Agenturbezirk Cottbus	11
7.	Agenturbezirk Eberswalde	12
8.	Agenturbezirk Frankfurt (Oder)	13
9.	Agenturbezirk Neuruppin	14
10.	Agenturbezirk Potsdam	15
11.	Arbeitslose im August 2005 nach Berufsgruppen und Rechtskreis	16
12.	Kurzarbeiter im Juli 2005	17
13.	Kurzarbeiter im Juli 2001 bis 2005	18
14.	Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im August 2005 nach Arbeitsagenturen	19
15.	Arbeitslose insgesamt im August 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten	20

		Seite
16.	Arbeitslose Frauen im August 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote	22
17.	Arbeitslose Männer im August 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote	24
18.	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im August 2005 nach Bundesländern	26
19.	Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1995 bis 2005 (Grafik)	27

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Agenturen für Arbeit sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

Wichtige Hinweise zur Interpretation Arbeitsmarktdaten

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagenturen, Arbeitgemeinschaften, getrennte Trägerschaft, optierenden Kommune) ermöglicht. Die Statistiken sind zum Teil vorläufig und enthalten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt werden.

Arbeitslosenzahlen

Alle Angaben zur Arbeitslosigkeit sind zunächst vorläufige Werte, die später durch endgültige Daten ersetzt werden. Die Aufteilung der Arbeitslosen nach Rechtskreisen (SGB III und SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagentur, Arbeitsgemeinschaft, getrennte Trägerschaft, optierende Kommune) sind z.T. verzerrt, weil nicht alle Datensätze auf den neuen Rechtskreis und Träger umgeschlüsselt wurden und Daten kommunaler Träger fehlen

Mit Hilfe von Schätzungen wurden fehlende Daten zu Bedarfsgemeinschaften, Arbeitslosengeld II und Sozialgeldempfänger auf Kreis- und Agentursbezirksebene ergänzt; Bundes- und Länderzahlen wurden durch Aggregation von z.T. geschätzten Kreisdaten ermittelt. Die Angaben für diese Bezirke und Kreise sowie Bundesund Landeszahlen sind deshalb vorläufige Schätzungen.

Weitere statistische Hinweise

Die Bundesagentur für Arbeit hat ihre in den Geschäftsprozessen anfallenden Daten zu Arbeitslosen, Leistungsempfängern, gemeldeten Stellen und arbeitsmarkpolitischen Maßnahmen ab Januar 2004 Zug um Zug mit einer neuen Informationstechnologie aufbereitet. Aufgrund verbesserter Abfragemöglichkeiten und konzeptioneller Änderungen ist es zu zum Teil deutlichen Datenrevisionen gekommen. Deshalb ergeben sich Abweichungen zu früher veröffentlichten Daten. Die in diesem Bericht veröffentlichten Daten der Jahre 2004 bis 2001 zurück sind vergleichbar.

Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wird ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Der Vorjahresvergleich ist wegen unterschiedlichen Stichtagen etwas verzerrt.

Die statistische Erfassung der Inanspruchnahme arbeitsmarktpolitischer Leistungen wird erst nach drei Monaten endgültig abgeschlossen. Damit wird die Qualität der Daten deutlich verbessert, weil Nacherfassungen und Datenkorrekturen bis zu drei Monaten nach dem Berichtsmonat noch berücksichtigt werden können. Um trotzdem monatlich aktuell berichten zu können, werden die Ergebnisse des Berichtsmonats hochgerechnet, und zwar nach dem Verhältnis von vorläufigen zu endgültigen Werten in den zurückliegenden Monaten. Die aktuellen Ergebnisse sind deshalb für drei Monate als vorläufig anzusehen.

Mit dem dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (in Kraft seit 1. Januar 2004) wurde im § 16 SGB III klar gestellt, dass Teilnehmer in Maßnahmen aktiver Arbeitsmarkpolitik prinzipiell nicht als arbeitslos gelten. Dies entsprach grundsätzlich der schon vorher angewandten Praxis; eine Änderung ergab sich allein für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, die bis Ende 2003 auch während des Maßnahmebesuchs als Arbeitslose gezählt wurden. Bei Vergleichen der Arbeitslosenzahl mit Daten von 2003 und früher ist das zu beachten.

Definitionen

Arbeitslose: Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Berichtsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Zu den **zivilen** Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

Arbeit Suchende: Arbeit Suchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeit Suchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeit Suchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommens einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

Berufsgruppen: Für die Gliederung nach Berufsgruppen ist die "Klassifizierung der Berufe, Stand September 1988" (ergänzte und berichtigte Fassung der Ausgabe 1970) maßgebend.

Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht, Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Grundsicherung für Arbeit Suchende: Die Grundsicherung für Arbeit Suchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Kurzarbeiter: Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

Langzeitarbeitslose: Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts: Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe, Einmalleistungen Beiträge zur gesetzlichen

Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruchs

einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z. B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

Gemeldete Stellen: Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Teilzeitarbeit: Als Teilzeitarbeit gilt eine Beschäftigung, die einen Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht voll, aber regelmäßig zu einem Teil der normalerweise üblichen tariflich festgesetzten Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Hierzu zählt auch die Heimarbeit.

1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im August 2005^{*)}

Merkmal		2005			Veränderung August 2005 gegenüber August 2004		
	August	Juli	Juni	absolut	Prozent		
Arbeit Suchende insgesamt	326 335	328 990	329 067	+ 2899	+ 0,9		
Arbeitslose insgesamt	233 810	240 634	238 360	- 14 127	- 5,7		
davon Männer	122 624	127 308	127 580	- 4940	- 3,9		
Frauen	111 186	113 326	110 780	- 9 187	- 7,6		
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	92 525	88 356	90 707	+ 17 026	+ 22,6		
Arbeiter	152 110	156 865	157 490	- 6 436	- 4,1		
Angestellte	81 700	83 769	80 870	- 7691	- 8,6		
Jugendliche unter 20 Jahren	5 740	5 973	3 760	+ 281	+ 5,1		
Jüngere unter 25 Jahren	31 825	33 723	29 885	- 1690	- 5,0		
55 Jahre und älter	25 583	25 962	25 856	+ 2105	+ 9,0		
Langzeitarbeitslose	111 402	112 093	111 161	- 1503	- 1,3		
Schwerbehinderte	7 012	7 086	7 001	+ 482	+ 7,4		
Teilzeitarbeit Suchende	7 575	7 537	7 365	+ 538	+ 7,6		
Ausländer	5 203	5 249	5 295	+ 76	+ 1,5		
Arbeitslose insgesamt	233 810	240 634	238 360	- 14 127	- 5,7		
Cottbus	59 209	60 826	60 202	- 4 580	- 7,2		
Eberswalde	32 633	33 000	32 676	- 1324	- 3,9		
Frankfurt (Oder)	41 425	42 693	42 405	- 3 996	- 8,8		
Neuruppin	51 274	52 836	52 080	- 2916	- 5,4		
Potsdam	49 269	51 279	50 997	- 1311	- 2,6		
Arbeitslose Frauen	111 186	113 326	110 780	- 9 187	- 7,6		
Cottbus	29 761	30 254	29 490	- 2856	- 8,8		
Eberswalde	15 637	15 705	15 410	- 1060	- 6,3		
Frankfurt (Oder)	19 041	19 474	19 158	- 2514	- 11,7		
Neuruppin	24 385	24 799	24 063	- 1803	- 6,9		
Potsdam	22 362	23 094	22 659	- 954	- 4,1		
Arbeitslosenquote							
alle zivilen Erwerbspersonen	17,4	18,0	17,8	- 1,1	х		
abhängig zivile Erwerbspersonen							
insgesamt	19,1	19,7	19,5	- 1,0	x		
Männer	19,7	20,4	20,5	- 0,6	x		
Frauen	18,5	18,8	18,4	- 1,4	х		
Jugendliche unter 20 Jahren	10,4	10,8	6,8	+ 0,9	x		
Jüngere unter 25 Jahren	19,2	20,3	18,0	- 0,4	х		
Ausländer	38,0	38,4	38,7	- 3,5	х		

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

2. Arbeitslose im August 2005^{*)} nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis

		Veränderung gegenüber				Arbeitslose nach	
<u>Arbeitsagentur</u> Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt	Juli 2	2005	Augus	t 2004	CCD III	000 !!
	mogodam	absolut	Prozent	absolut	Prozent	- SGB III	SGB II
Arbeitsagenturen							
Cottbus	59 209	- 1617	- 2,7	- 4 580	- 7,2	23 485	35 724
Eberswalde	32 633	- 367	- 1,1	- 1 324	- 3,9	11 848	20 785
Frankfurt (Oder)	41 425	- 1 268	- 3,0	- 3 996	- 8,8	15 663	25 762
Neuruppin	51 274	- 1 562	- 3,0	- 2916	- 5,4	19 784	31 490
Potsdam	49 269	- 2010	- 3,9	- 1 311	- 2,6	20 220	29 049
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	7 626	- 205	- 2,6	- 662	- 8,0	2 469	5 157
Cottbus	10 166	- 388	- 3,7	- 1 382	- 12,0	3 831	6 335
Frankfurt (Oder)	6 802	- 100	- 1,4	- 725	- 9,6	2 003	4 799
Potsdam	10 313	- 550	- 5,1	+ 535	+ 5,5	3 708	6 605
Landkreise							
Barnim	15 029	- 213	- 1,4	- 738	- 4,7	6 279	8 750
Dahme-Spreewald	10 171	- 724	- 6,6	- 1710	- 14,4	5 040	5 131
Elbe-Elster	13 858	- 418	- 2,9	- 727	- 5,0	5 896	7 962
Havelland	13 629	- 467	- 3,3	- 958	- 6,6	5 368	8 261
Märkisch-Oderland	17 490	- 821	- 4,5	- 2 048	- 10,5	7 127	10 363
Oberhavel	16 603	- 411	- 2,4	- 1 318	- 7,4	7 032	9 571
Oberspreewald-Lausitz	16 457	- 324	- 1,9	- 627	- 3,7	6 083	10 374
Oder-Spree	17 133	- 347	- 2,0	- 1 223	- 6,7	6 533	10 600
Ostprignitz-Ruppin	11 497	- 197	- 1,7	- 390	- 3,3	3 921	7 576
Potsdam-Mittelmark	12 876	- 398	- 3,0	- 268	- 2,0	5 769	7 107
Prignitz	9 545	- 487	- 4,9	- 250	- 2,6	3 463	6 082
Spree-Neiße	14 726	- 135	- 0,9	- 970	- 6,2	5 560	9 166
Teltow-Fläming	12 285	- 485	- 3,8	- 80	- 0,6	5 349	6 936
Uckermark	17 604	- 154	- 0,9	- 586	- 3,2	5 569	12 035
Land Brandenburg	233 810	- 6 824	- 2,8	-14 127	- 5,7	91 000	142 810

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

3. Arbeitslose im August 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

<u>Arbeitsagentur</u>			Arbeitslose		
Geschäftsstelle	insgesamt	Männer	Frauen	Arbeiter	Langzeitarbeitslose
O-White	50,000	00.440	00.704	00.000	00.050
Cottbus	59 209	29 448	29 761	38 692	30 356
Cottbus	12 998	6 759	6 239	7 698	6 240
Bad Liebenwerda	5 080	2 353	2 727	3 420	2 529
Lübbenau	4 147	2 223	1 924	2 830	1 709
Finsterwalde	5 535	2 644	2 891	3 711	2 651
Forst	4 021	2 027	1 994	2 698	2 391
Guben	3 537	1 669	1 868	2 287	2 284
Herzberg	3 243	1 545	1 698	2 123	1 399
Luckau	1 379	693	686	903	431
Lübben	2 623	1 389	1 234	1 775	1 089
Senftenberg	12 310	6 004	6 306	8 352	6 838
Spremberg	4 336	2 142	2 194	2 895	2 795
Eberswalde	32 633	16 996	15 637	21 479	17 704
Eberswalde	7 913	4 155	3 758	5 148	3 891
Angermünde	3 550	1 773	1 777	2 529	2 265
Bernau	7 116	3 986	3 130	4 279	2 514
Prenzlau	5 743	3 068	2 675	4 053	3 838
Schwedt	4 417	2 011	2 406	2 731	2 813
Templin	3 894	2 003	1 891	2 739	2 383
Frankfurt (Oder)	41 425	22 384	19 041	26 968	18 719
Frankfurt (Oder)	6 802	3 883	2 919	4 428	2 638
Bad Freienwalde	4 104	2 144	1 960	2 929	1 766
Eisenhüttenstadt ¹⁾	8 897	4 518	4 379	5 764	5 150
Fürstenwalde	8 236	4 557	3 679	5 313	3 906
Seelow	4 332	2 253	2 079	3 163	2 004
Strausberg	9 054	5 029	4 025	5 371	3 255
Neuruppin	51 274	26 889	24 385	34 562	26 476
Neuruppin	6 063	3 267	2 796	4 258	3 565
Gransee	4 639	2 535	2 104	3 320	2 827
Kyritz	2 778	1 410	1 368	1 966	1 635
Nauen	7 010	3 708	3 302	4 424	2 655
Oranienburg	11 964	6 611	5 353	7 438	6 552
Perleberg	6 688	3 376	3 312	4 782	2 961
Pritzwalk	2 857	1 399	1 458	1 992	1 285
Rathenow	6 619		3 305	4 485	3 346
Wittstock	2 656	3 314 1 269	1 387	1 897	1 650
Datadam	40.200	20.007	22.202	20.400	40.447
Potsdam	49 269 46 465	26 907	22 362	30 409	18 147
Potsdam	16 165	9 043	7 122	8 920	4 796
Belzig	3 667	2 026	1 641	2 505	1 486
Brandenburg	10 983	5 958	5 025	7 463	4 689
Königs Wusterhausen	6 169	3 468	2 701	3 561	2 324
Luckenwalde	6 210	3 221	2 989	4 259	2 605
Zossen	6 075	3 191	2 884	3 701	2 247
Land Brandenburg	233 810	122 624	111 186	152 110	111 402

¹⁾ Die Geschäftsstellen Eisenhüttenstadt und Beeskow wurden zusammengelegt, mit Sitz in Eisenhüttenstadt.

4. Arbeitslosenquoten im August 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

Arbaitagasstus		Arbeitslosenquot	en bezogen aui	
<u>Arbeitsagentur</u> Geschäftsstelle	alle zivilen	abhän	gige zivile Erwerbspers	sonen
Coordinatestone	Erwerbspersonen	insgesamt	Männer	Frauen
Cottbus	20,4	22,1	21,4	22,8
Cottbus	16,3	17,7	18,3	17,1
Bad Liebenwerda	21,3	23,3	20,5	26,5
Lübbenau	18,8	20,5	21,2	19,8
Finsterwalde	23,2	25,5	23,5	27,6
Forst	25,0	27,1	26,9	27,3
Guben	23,3	25,0	23,5	26,6
Herzberg	19,2	21,4	19,5	23,4
Luckau	12,6	14,0	13,5	14,5
Lübben	15,0	16,7	17,2	16,2
Senftenberg	26,5	28,2	26,4	30,1
Spremberg	23,6	25,4	24,3	26,4
Eberswalde	20,0	21,9	22,4	21,4
Eberswalde	21,6	23,5	24,3	22,8
Angermünde	23,1	25,4	24,4	26,5
Bernau	13,3	14,5	16,3	12,7
Prenzlau	26,3	28,9	29,5	28,2
Schwedt	22,4	23,9	21,4	26,5
Templin	24,8	27,8	27,5	28,2
rankfurt (Oder)	17,5	19,1	20,4	17,8
Frankfurt (Oder)	19,4	21,1	24,3	18,0
Bad Freienwalde	24,6	27,0	27,2	26,7
Eisenhüttenstadt ¹⁾	18,1	19,6	19,3	19,9
Fürstenwalde	16,2	17,7	19,5	15,9
Seelow	22,8	25,1	25,0	25,1
Strausberg	13,7	15,1	16,8	13,4
Neuruppin	17,9	19,7	20,2	19,1
Neuruppin	18,5	20,6	21,9	19,3
Gransee	22,1	24,5	25,6	23,3
Kyritz	20,7	23,3	22,9	23,8
Nauen	13,4	14,7	15,3	14,0
Oranienburg	14,6	15,9	17,4	14,3
Perleberg	21,2	23,4	22,9	24,0
Pritzwalk	19,2	21,3	19,9	22,9
Rathenow	24,4	26,8	26,3	27,3
Wittstock	22,3	24,6	22,8	26,5
Potsdam	13,6	14,9	16,1	13,7
Potsdam	11,6	12,8	14,5	11,2
Belzig	16,4	18,2	19,5	16,9
Brandenburg	18,1	19,6	20,8	18,4
Königs Wusterhausen	11,3	12,4	13,8	11,0
Luckenwalde	17,7	19,6	19,7	19,4
Zossen	12,1	13,1	13,4	12,8
_and Brandenburg	17,4	19,1	19,7	18,5

¹⁾ Die Geschäftsstellen Eisenhüttenstadt und Beeskow wurden zusammengelegt, mit Sitz in Eisenhüttenstadt.

5. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im August 2001 bis 2005^{*)} im Land Brandenburg nach Personengruppen

Merkmal		August					
ivierkmai	2005	2004	2003	2002	2001		
Arbeit Suchende insgesamt	326 335	323 436	306 514	288 230	289 269		
Arbeitslose insgesamt	233 810	247 937	249 225	235 333	233 665		
davon Männer	122 624	127 564	126 588	119 004	114 194		
Frauen	111 186	120 373	122 637	116 329	119 471		
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	92 525	75 499	57 289	52 897	55 604		
Arbeiter	152 110	158 546	159 419	152 026	150 862		
Angestellte	81 700	89 391	89 806	83 307	82 803		
Jugendliche unter 20 Jahren	5 740	5 459	5 649	8 055	8 492		
Jüngere unter 25 Jahren	31 825	33 515	33 076	34 675	33 154		
55 Jahre und älter	25 583	23 478	24 660	29 187	35 658		
Langzeitarbeitslose	111 402	112 905	107 946	91 905	84 634		
Schwerbehinderte	7 012	6 530	6 377	4 994	6 172		
Teilzeitarbeit Suchende	7 575	7 037	7 382	7 031	6 356		
Ausländer	5 203	5 127	4 658	4 198	3 425		
Arbeitslosenquote							
alle zivilen Erwerbspersonen	17,4	18,5	18,6	17,3	17,3		
abhängig zivile Erwerbspersonen							
insgesamt	19,1	20,1	20,2	18,8	18,8		
Männer	19,7	20,3	20,1	18,6	17,9		
Frauen	18,5	19,9	20,3	19,0	19,7		
Jugendliche unter 20 Jahren	10,4	9,5	9,3	12,6	13,7		
Jüngere unter 25 Jahren	19,2	19,6	18,8	19,3	19,0		
Ausländer	38,0	41,5	40,5	38,2	37,9		

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

6. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im August 2001 bis 2005^{*)} im Agenturbezirk Cottbus nach Personengruppen

Merkmal			August		
werkmai	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	80 752	82 818	80 037	74 630	76 123
Arbeitslose insgesamt	59 209	63 789	64 489	60 396	61 412
davon Männer	29 448	31 172	31 111	28 971	28 959
Frauen	29 761	32 617	33 378	31 425	32 453
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	21 543	19 029	15 548	14 234	14 711
Arbeiter	38 692	40 879	41 267	39 049	39 618
Angestellte	20 517	22 910	23 222	21 347	21 794
Jugendliche unter 20 Jahren	1 569	1 534	1 684	2 141	2 074
Jüngere unter 25 Jahren	7 696	8 372	8 840	8 428	8 555
55 Jahre und älter	7 102	6 808	7 318	8 183	10 281
Langzeitarbeitslose	30 356	31 506	29 543	25 537	23 498
Schwerbehinderte	1 724	1 680	1 718	1 409	1 737
Teilzeitarbeit Suchende	1 522	1 349	1 492	1 578	1 480
Ausländer	1 159	1 130	1 079	930	814
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,4	21,7	21,8	19,8	20,0
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	22,1	23,5	23,6	21,4	21,5
Männer	21,4	22,4	22,2	19,9	19,6
Frauen	22,8	24,6	25,1	22,9	23,5
Jugendliche unter 20 Jahren	12,2	11,9	12,3	14,7	14,6
Jüngere unter 25 Jahren	20,6	21,9	22,5	20,4	21,0
Ausländer	38,5	41,5	43,1	37,6	42,1

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

7. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im August 2001 bis 2005^{*)} im Agenturbezirk Eberswalde nach Personengruppen

Merkmal			August		
ivierkitiai	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	47 807	44 717	41 775	38 795	41 201
Arbeitslose insgesamt	32 633	33 957	33 771	31 274	32 820
davon Männer	16 996	17 260	16 771	15 564	15 729
Frauen	15 637	16 697	17 000	15 710	17 091
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	15 174	10 760	8 004	7 521	8 381
Arbeiter	21 479	22 113	22 045	20 498	21 501
Angestellte	11 154	11 844	11 726	10 776	11 319
Jugendliche unter 20 Jahren	659	654	508	936	1 087
Jüngere unter 25 Jahren	4 496	4 360	3 896	4 260	4 410
55 Jahre und älter	3 465	3 169	3 006	3 430	4 674
Langzeitarbeitslose	17 704	16 485	15 100	12 612	12 262
Schwerbehinderte	1 285	1 215	1 083	811	1 052
Teilzeitarbeit Suchende	756	654	669	669	613
Ausländer	493	491	469	473	404
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,0	20,9	20,7	18,8	20,0
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	21,9	22,8	22,5	20,5	21,6
Männer	22,4	22,7	21,9	19,9	20,0
Frauen	21,4	22,9	23,2	21,1	23,3
Jugendliche unter 20 Jahren	9,8	9,5	6,8	12,4	14,4
Jüngere unter 25 Jahren	23,0	21,7	18,4	19,7	20,6
Ausländer	39,3	45,0	43,8	44,2	43,1

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

8. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im August 2001 bis 2005^{*)} im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) nach Personengruppen

Merkmal		August					
ivierkmai	2005	2004	2003	2002	2001		
Arbeit Suchende insgesamt	56 460	59 653	55 122	51 934	51 221		
Arbeitslose insgesamt	41 425	45 421	45 093	43 049	41 355		
davon Männer	22 384	23 866	23 611	22 410	20 663		
Frauen	19 041	21 555	21 482	20 639	20 692		
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	15 035	14 232	10 029	8 885	9 866		
Arbeiter	26 968	28 936	28 624	27 719	26 579		
Angestellte	14 457	16 485	16 469	15 330	14 776		
Jugendliche unter 20 Jahren	923	1 153	1 230	1 869	1 782		
Jüngere unter 25 Jahren	5 470	6 538	6 673	7 315	6 187		
55 Jahre und älter	4 468	4 047	4 065	4 835	5 701		
Langzeitarbeitslose	18 719	19 828	18 800	16 225	14 001		
Schwerbehinderte	1 553	1 454	1 426	1 178	1 282		
Teilzeitarbeit Suchende	1 070	1 011	937	891	848		
Ausländer	970	1 074	898	790	611		
Arbeitslosenquote							
alle zivilen Erwerbspersonen	17,5	19,2	19,0	17,9	17,3		
abhängig zivile Erwerbspersonen							
insgesamt	19,1	20,8	20,6	19,5	18,7		
Männer	20,4	21,6	21,3	19,9	18,3		
Frauen	17,8	20,0	19,9	19,0	19,2		
Jugendliche unter 20 Jahren	9,4	11,0	11,2	16,2	15,3		
Jüngere unter 25 Jahren	18,5	21,1	21,1	22,5	19,2		
Ausländer	42,8	51,0	46,1	43,1	38,5		

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

9. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im August 2001 bis 2005^{*)} im Agenturbezirk Neuruppin nach Personengruppen

Merkmal			August		
ivierkillai	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	70 983	69 895	66 019	64 989	63 796
Arbeitslose insgesamt	51 274	54 190	54 001	51 397	50 362
davon Männer	26 889	28 002	27 424	25 911	24 535
Frauen	24 385	26 188	26 577	25 486	25 827
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	19 709	15 705	12 018	13 592	13 434
Arbeiter	34 562	36 081	36 298	34 935	34 098
Angestellte	16 712	18 109	17 703	16 462	16 264
Jugendliche unter 20 Jahren	1 014	1 141	1 132	1 483	1 700
Jüngere unter 25 Jahren	6 606	7 414	6 810	7 198	6 857
55 Jahre und älter	5 180	4 404	4 670	6 055	7 019
Langzeitarbeitslose	26 476	25 176	24 277	20 656	18 471
Schwerbehinderte	1 200	995	970	679	905
Teilzeitarbeit Suchende	1 904	1 898	1 921	1 824	1 564
Ausländer	699	804	704	709	557
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	17,9	18,9	19,0	17,9	17,9
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	19,7	20,7	20,7	19,6	19,5
Männer	20,2	20,9	20,6	19,3	18,5
Frauen	19,1	20,4	20,8	20,0	20,6
Jugendliche unter 20 Jahren	8,5	9,2	8,7	11,0	13,3
Jüngere unter 25 Jahren	18,8	20,6	18,5	19,5	19,5
Ausländer	31,7	40,3	37,6	41,8	38,0

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

10. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im August 2001 bis 2005^{°)} im Agenturbezirk Potsdam nach Personengruppen

Merkmal			August		
ivierkmai	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	70 333	66 353	63 561	57 882	56 928
Arbeitslose insgesamt	49 269	50 580	51 871	49 217	47 716
davon Männer	26 907	27 264	27 671	26 148	24 308
Frauen	22 362	23 316	24 200	23 069	23 408
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	21 064	15 773	11 690	8 665	9 212
Arbeiter	30 409	30 537	31 185	29 825	29 066
Angestellte	18 860	20 043	20 686	19 392	18 650
Jugendliche unter 20 Jahren	1 575	977	1 095	1 626	1 849
Jüngere unter 25 Jahren	7 557	6 831	6 857	7 474	7 145
55 Jahre und älter	5 368	5 050	5 601	6 684	7 983
Langzeitarbeitslose	18 147	19 910	20 226	16 875	16 402
Schwerbehinderte	1 250	1 186	1 180	917	1 196
Teilzeitarbeit Suchende	2 323	2 125	2 363	2 069	1 851
Ausländer	1 882	1 628	1 508	1 296	1 039
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	13,6	14,0	14,4	13,6	13,4
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	14,9	15,3	15,7	14,9	14,6
Männer	16,1	16,3	16,5	15,6	14,6
Frauen	13,7	14,3	14,8	14,1	14,5
Jugendliche unter 20 Jahren	11,2	6,6	6,9	9,7	11,6
Jüngere unter 25 Jahren	17,0	15,0	14,6	15,8	15,9
Ausländer	38,0	36,8	36,8	33,0	33,5

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

11. Arbeitslose im August 2005 nach Berufsgruppen und Rechtskreis

Berufsgruppen	Arbeitslose	SGB III		SGB II	
Berdragrappen	insgesamt	absolut	Prozent	absolut	Prozent
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft					
und im Gartenbau	16 291	4 302	26,4	11 989	73,6
Bergleute, Mineralgewinner	141	41	29,1	100	70,9
Fertigungsberufe	83 433	28 348	34,0	55 085	66,0
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	355	144	40,6	211	59,4
Keramik-, Glasberufe	379	113	29,8	266	70,2
Chemie-, Kunststoffberufe	1 096	379	34,6	717	65,4
Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	759	329	43,3	430	56,7
Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und	100	020	10,0	100	00,1
Flechtwarenherstellung	878	263	30,0	615	70,0
Berufe in der Metallerzeugung, -bearbeitung	2 065	658	31,9	1 407	68,1
Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe	14 469	6 068	41,9	8 401	58,1
Elektroberufe	5 106	2 436	47,7	2 670	52,3
Montierer und Metallberufe a.n.g.	1 519	518	34,1	1 001	65,9
Textil- und Bekleidungsberufe	1 725	646	37,4	1 079	62,6
Berufe in der Lederherst., Leder- und Fellverarbeitung	282	93	33,0	189	67,0
Ernährungsberufe	11 080	3 740	33,8	7 340	66,2
Hoch-, Tiefbauberufe	22 514	6 098	27,1	16 416	72,9
Ausbauberufe, Polsterer	4 736	1 497	31,6	3 239	68,4
Berufe in der Holz- und Kunststoffbearbeitung	3 999	1 373	34,3	2 626	65,7
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	5 560	1 657	29,8	3 903	70,2
Warenprüfer, Versandfertigmacher	2 944	1 003	34,1	1 941	65,9
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	694	192	27,7	502	72,3
Maschinisten und zugehörige Berufe a.n.g.	3 273	1 141	34,9	2 132	65,1
Technische Berufe	7 782	4 702	60,4	3 080	39,6
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	3 772	2 338	62,0	1 434	38,0
Ingenieure, a.n.g.	3 466	2 137	61,7	1 329	38,3
Chemiker, Physiker, Mathematiker	306	201	65,7	105	34,3
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	4 010	2 364	59,0	1 646	41,0
Techniker	2 309	1 453	62,9	856	37,1
Technische Sonderfachkräfte	1 701	911	53,6	790	46,4
Dienstleistungsberufe	124 147	53 079	42,8	71 068	57,2
Warenkaufleute	24 408	10 773	44,1	13 635	55,9
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 451	1 854	53,7	1 597	46,3
Verkehrsberufe	17 461	6 154	35,2	11 307	64,8
Berufe des Landverkehrs	7 901	3 247	41,1	4 654	58,9
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	101	48	47,5	53	52,5
Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 479	680	46,0	799	54,0
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	7 980	2 179	27,3	5 801	72,7
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	31 160	15 936	51,1	15 224	48,9
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	12 043	3 724	30,9	8 319	69,1
Schriftwerkschaffende, -ordnende und	12010	0,2,	00,0	0010	00,1
künstlerische Berufe	1 825	853	46,7	972	53,3
Gesundheitsdienstberufe	3 904	2 256	57,8	1 648	42,2
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes-	0 00 1	2 200	01,0	. 0.0	,_
und naturwissenschaftliche Berufe	8 659	4 773	55,1	3 886	44,9
Sonstige Dienstleistungsberufe	21 236	6 756	31,8	14 480	68,2
Körperpfleger	1 247	541	43,4	706	56,6
Hotel- und Gaststättenberufe	5 237	1 986	37,9	3 251	62,1
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	3 318	963	29,0	2 355	71,0
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	11 434	3 266	28,6	8 168	71,0
Sonstige Arbeitskräfte	2 009	527	26,2	1 482	71,4
Arbeitslose insgesamt	233 810	91 000	38,9	142 810	61,1

12. Kurzarbeiter im Juli 2005*)

Merkmal	Juli 2005	Veränderun gegenübe	g Juli 2005 r Juli 2004
Arbeitsagentur		absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt	2 819	- 1 296	- 31,5
davon	2019	- 1290	- 31,3
Männer	2 008	- 1 201	- 37,4
Frauen	811	- 95	- 10,5
			,.
Kurzarbeiter mit einem			
Arbeitsausfall von			
bis 25 %	815	- 337	- 29,3
über 25 bis 50 %	905	- 154	- 14,5
über 50 bis 75 %	473	- 79	- 14,3
über 75 bis 100 %	626	- 726	- 53,7
Kurzarbeiter insgesamt	2 819	- 1 296	- 31,5
Cottbus	708	- 376	- 34,7
Eberswalde	555	+ 108	+ 24,2
Frankfurt (Oder)	389	+ 28	+ 7,8
Neuruppin	685	- 631	- 47,9
Potsdam	482	- 425	- 46,9
davon			
Männer	2 008	- 1 201	- 37,4
Cottbus	563	- 291	- 34,1
Eberswalde	427	+ 67	+ 18,6
Frankfurt (Oder)	256	- 23	- 8,2
Neuruppin	492	- 490	- 49,9
Potsdam	270	- 464	- 63,2
Frauen	811	- 95	- 10,5
Cottbus	145	- 85	- 37,0
Eberswalde	128	+ 41	+ 47,1
Frankfurt (Oder)	133	+ 51	+ 62,2
Neuruppin	193	- 141	- 42,2
Potsdam	212	+ 39	+ 22,5
Kurzarbeitende Betriebe	353	- 90	- 20,3

^{*)} Daten zu Kurzarbeitern für den Berichtsmonat lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

13. Kurzarbeiter im Juli 2001 bis 2005*)

Merkmal		Juli						
iviernitai	2005	2004	2003	2002	2001			
Kurzarbeiter insgesamt	2 819	4 115	5 406	4 563	3 392			
davon								
Männer	2 008	3 209	4 194	3 566	2 653			
Frauen	811	906	1 212	997	739			
Kurzarbeiter mit einem								
Arbeitsausfall von								
bis 25 %	815	1 152	1 756	1 206	877			
über 25 bis 50 %	905	1 059	1 553	1 338	845			
über 50 bis 75 %	473	552	770	968	657			
über 75 bis 100 %	626	1 352	1 327	1 051	1 013			
Kurzarbeiter insgesamt	2 819	4 115	5 406	4 563	3 392			
Cottbus	708	1 084	1 120	1 222	854			
Eberswalde	555	447	880	784	767			
Frankfurt (Oder)	389	361	737	793	613			
Neuruppin	685	1 316	909	864	701			
Potsdam	482	907	1 760	900	457			
davon								
Männer	2 008	3 209	4 194	3 566	2 653			
Cottbus	563	854	809	958	589			
Eberswalde	427	360	636	622	663			
Frankfurt (Oder)	256	279	544	607	449			
Neuruppin	492	982	728	678	559			
Potsdam	270	734	1 477	701	393			
Frauen	811	906	1 212	997	739			
Cottbus	145	230	311	264	265			
Eberswalde	128	87	244	162	104			
Frankfurt (Oder)	133	82	193	186	164			
Neuruppin	193	334	181	186	142			
Potsdam	212	173	283	199	64			
Kurzarbeitende Betriebe	353	443	457	409	302			

^{*)} Daten zu Kurzarbeitern für den Berichtsmonat lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im August 2005 nach Arbeitsagenturen

Merkmal 	Land insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdam
Arbeit Suchende insgesamt darunter	326 335	80 752	47 807	56 460	70 983	70 333
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	92 525	21 543	15 174	15 035	19 709	21 064
Gemeldete Stellen						
Zugang im Monat	8 814	2 075	806	2 286	1 310	2 337
Zugang seit Jahresbeginn	64 988	14 191	6 725	13 228	10 562	20 282
Bestand am Monatsende	14 134	3 316	892	2 327	3 100	4 499
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung insgesamt ¹⁾ Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungs-	4 893	1 436	959	781	810	907
maßnahmen insgesamt	2 378	896	153	905	139	285
Beschäftigte in Strukturanpassungs- maßnahmen insgesamt	1 981	1 430	135	163	5	248
Beschäftige in Personal-Service-Agenturen						
Eintritte ²⁾	6 348	1 620	929	921	1 562	1 316
Bestand	575	82	146	126	160	61
Austritte 2)	5 772	1 538	782	795	1 402	1 255
dar. Austritte in sv-pflichtige Beschäftigung ²⁾	1 429	412	246	222	277	272

¹⁾ Vorläufige Werte
2) Kumuliert

15. Arbeitslose insgesamt im August 2005 nach Verwaltungsbezirken,

						Arbeitslose
Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	7 626	5 152	2 474	267	141
2	Cottbus	10 166	5 977	4 189	463	317
3	Frankfurt (Oder)	6 802	4 428	2 374	365	272
4	Potsdam	10 313	5 628	4 685	939	301
	Landkreise					
5	Barnim	15 029	9 427	5 602	338	768
6	Dahme-Spreewald	10 171	6 239	3 932	274	312
7	Elbe-Elster	13 858	9 254	4 604	159	380
8	Havelland	13 629	8 909	4 720	260	336
9	Märkisch-Oderland	17 490	11 463	6 027	296	629
10	Oberhavel	16 603	10 758	5 845	252	397
11	Oberspreewald-Lausitz	16 457	11 182	5 275	211	482
12	Oder-Spree	17 133	11 077	6 056	309	652
13	Ostprignitz-Ruppin	11 497	8 121	3 376	117	243
14	Potsdam-Mittelmark	12 876	8 108	4 768	224	293
15	Prignitz	9 545	6 774	2 771	70	224
16	Spree-Neiße	14 726	9 601	5 125	245	420
17	Teltow-Fläming	12 285	7 960	4 325	259	328
18	Uckermark	17 604	12 052	5 552	155	517
19	Land Brandenburg	233 810	152 110	81 700	5 203	7 012

ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten

insgesamt					Arbeitslo	senquote	
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende	alle zivilen Erwerbs- personen	abhängig zivile Erwerbs- personen	Lf. Nr.
3 455	245	1 285	817	241	20,0	21,5	1
4 854	283	1 497	1 265	294	17,9	19,4	2
2 638	209	1 080	664	170	19,4	21,1	3
3 034	314	1 587	1 132	530	13,1	14,5	4
6 405	404	2 382	1 690	497	16,6	18,2	5
3 844	316	1 440	1 157	490	12,3	13,5	6
6 579	393	1 757	1 512	451	21,5	23,6	7
6 001	328	1 719	1 481	666	17,2	18,8	8
7 025	465	2 241	1 884	556	17,2	18,9	9
9 379	231	2 082	1 679	701	16,1	17,6	10
8 547	538	2 159	2 050	350	24,0	25,8	11
9 056	249	2 149	1 920	344	17,1	18,6	12
6 850	120	1 361	1 046	270	19,8	22,1	13
4 482	503	2 094	1 475	629	12,2	13,4	14
4 246	335	1 444	974	267	20,6	22,8	15
8 856	186	1 657	1 831	296	20,3	21,9	16
4 852	366	1 777	1 231	564	14,4	15,7	17
11 299	255	2 114	1 775	259	24,3	26,5	18
111 402	5 740	31 825	25 583	7 575	17,4	19,1	19

16. Arbeitslose Frauen im August 2005 nach Verwaltungsbezirken,

						Arbeitslose
Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	3 522	1 676	1 846	114	64
2	Cottbus	4 922	2 001	2 921	229	129
3	Frankfurt (Oder)	2 919	1 299	1 620	197	118
4	Potsdam	4 533	1 592	2 941	441	128
	Landkreise					
5	Barnim	6 888	2 820	4 068	155	363
6	Dahme-Spreewald	4 621	1 839	2 782	129	121
7	Elbe-Elster	7 316	3 546	3 770	81	176
8	Havelland	6 607	3 045	3 562	104	153
9	Märkisch-Oderland	8 064	3 603	4 461	148	268
10	Oberhavel	7 457	3 138	4 319	118	166
11	Oberspreewald-Lausitz	8 230	4 085	4 145	90	219
12	Oder-Spree	8 058	3 453	4 605	140	283
13	Ostprignitz-Ruppin	5 551	2 883	2 668	53	109
14	Potsdam-Mittelmark	5 733	2 412	3 321	113	126
15	Prignitz	4 770	2 596	2 174	30	98
16	Spree-Neiße	7 373	3 398	3 975	135	142
17	Teltow-Fläming	5 873	2 582	3 291	118	137
18	Uckermark	8 749	4 259	4 490	88	193
19	Land Brandenburg	111 186	50 227	60 959	2 483	2 993

ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

Frauen						
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre Teilzeitarbeit und älter Suchende		Arbeitslosenquote abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
1 696	124	540	418	220	20,2	1
2 581	134	594	594	256	18,8	2
1 199	101	398	325	141	18,0	3
1 318	150	708	506	464	12,5	4
3 228	187	921	798	432	16,8	5
1 872	141	577	546	429	12,5	6
3 940	214	761	862	403	26,1	7
3 117	151	722	764	614	18,5	8
3 537	216	872	903	477	17,6	9
4 266	111	740	817	666	16,0	10
4 773	236	848	1 124	318	26,8	11
4 601	110	818	967	317	17,9	12
3 610	55	526	513	243	21,8	13
2 121	224	791	705	583	12,1	14
2 288	161	615	489	230	23,6	15
4 876	75	642	922	260	22,4	16
2 544	175	760	604	521	15,5	17
6 170	101	735	966	238	27,3	18
57 737	2 666	12 568	12 823	6 812	18,5	19

17. Arbeitslose Männer im August 2005 nach Verwaltungsbezirken,

						Arbeitslose
Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	4 104	3 476	628	153	77
2	Cottbus	5 244	3 976	1 268	234	188
3	Frankfurt (Oder)	3 883	3 129	754	168	154
4	Potsdam	5 780	4 036	1 744	498	173
	Landkreise					
5	Barnim	8 141	6 607	1 534	183	405
6	Dahme-Spreewald	5 550	4 400	1 150	145	191
7	Elbe-Elster	6 542	5 708	834	78	204
8	Havelland	7 022	5 864	1 158	156	183
9	Märkisch-Oderland	9 426	7 860	1 566	148	361
10	Oberhavel	9 146	7 620	1 526	134	231
11	Oberspreewald-Lausitz	8 227	7 097	1 130	121	263
12	Oder-Spree	9 075	7 624	1 451	169	369
13	Ostprignitz-Ruppin	5 946	5 238	708	64	134
14	Potsdam-Mittelmark	7 143	5 696	1 447	111	167
15	Prignitz	4 775	4 178	597	40	126
16	Spree-Neiße	7 353	6 203	1 150	110	278
17	Teltow-Fläming	6 412	5 378	1 034	141	191
18	Uckermark	8 855	7 793	1 062	67	324
19	Land Brandenburg	122 624	101 883	20 741	2 720	4 019

ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

Männer					Arbeitslosenquote	
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	55 Jahre Teilzeitarbeit		Lf. Nr.
			-			
1 759	121	745	399	21	22,8	1
2 273	149	903	671	38	20,1	2
1 439	108	682	339	29	24,3	3
1 716	164	879	626	66	16,5	4
3 177	217	1 461	892	65	19,6	5
1 972	175	863	611	61	14,5	6
2 639	179	996	650	48	21,4	7
2 884	177	997	717	52	19,1	8
3 488	249	1 369	981	79	20,1	9
5 113	120	1 342	862	35	19,1	10
3 774	302	1 311	926	32	24,8	11
4 455	139	1 331	953	27	19,4	12
3 240	65	835	533	27	22,4	13
2 361	279	1 303	770	46	14,7	14
1 958	174	829	485	37	21,9	15
3 980	111	1 015	909	36	21,5	16
2 308	191	1 017	627	43	16,0	17
5 129	154	1 379	809	21	25,8	18
53 665	3 074	19 257	12 760	763	19,7	19

18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im August 2005^{*)} nach Bundesländern

Bundesland	Arbeitslose		derung August 2004	Arbei	Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
Bulldesland	Albeitsiose	absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP	
Baden-Württemberg	386 211	+ 42 435	+ 12,3	197 646	188 565	7,0	7,9	
Bayern	483 788	+ 48 862	+ 11,2	258 933	224 855	7,5	8,5	
Berlin	318 687	+ 20 968	+ 7,0	89 471	229 216	19,0	21,7	
Brandenburg	233 810	- 14 127	- 5,7	91 000	142 810	17,4	19,1	
Bremen	52 634	+ 10 327	+ 24,4	13 445	39 189	16,6	18,2	
Hamburg	101 696	+ 18 422	+ 22,1	32 809	68 887	11,7	13,4	
Hessen	277 361	+ 23 642	+ 9,3	123 268	154 093	9,0	10,2	
Mecklenburg-Vorpommern	167 783	- 10 286	- 5,8	60 220	107 563	19,0	20,6	
Niedersachsen	437 348	+ 67 154	+ 18,1	179 224	258 124	11,1	12,4	
Nordrhein-Westfalen	1 044 950	+ 143 694	+ 15,9	397 368	647 582	11,8	13,0	
Rheinland-Pfalz	175 766	+ 20 043	+ 12,9	83 081	92 685	8,7	9,7	
Saarland	52 269	+ 5618	+ 12,0	20 426	31 843	10,5	11,5	
Sachsen	389 858	- 781	- 0,2	164 319	225 539	17,8	19,5	
Sachsen-Anhalt	249 073	- 14 530	- 5,5	93 321	155 752	19,6	21,1	
Schleswig-Holstein	154 025	+ 21 514	+ 16,2	56 828	97 197	11,0	12,4	
Thüringen	203 066	- 1148	- 0,6	93 833	109 233	16,6	18,1	
Bundesrepublik Deutschland	4 728 325	+ 381 807	+ 8,8	1 955 192	2 773 133	11,4	12,7	
Bundesgebiet Ost	1 562 277	- 19 904	- 1,3	592 164	970 113	18,2	20,0	
Bundesgebiet West	3 166 048	+ 401 711	+ 14,5	1 363 028	1 803 020	9,6	10,8	

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

19. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1995 bis 2005



